

Bericht aus der Vorstandsarbeit

**Aus den Sitzungen des Gesamtvorstandes am 22.07.2011 und 13.01.2012
sowie des Geschäftsführenden Vorstandes am 22.07.2011 und 22.11.2011**

22.07.2011 – Geschäftsführender Vorstand und Gesamtvorstand

Es werden Verbesserungen der **Verkaufspferdedarstellung** auf der Homepage des Verbandes diskutiert und beschlossen; wesentlicher Punkt ist eine einheitliche Eingabemaske für die angebotenen Pferde.

Zum besseren Informationsfluss zwischen den Mitgliedern des Geschäftsführenden Vorstandes werden wöchentlich stattfindende **Telefonkonferenzen** beschlossen.

Durch die Einstellung des Magazins "Araber Weltweit" hat der VZAP sein "**Verbandsorgan**" verloren. Es werden 6 Ersatzmöglichkeiten vorgestellt und diskutiert. Der Vorstand entscheidet sich dafür, der noch in Vorbereitung befindlichen Zeitschrift "Araber Spiegel" den Zuschlag zu geben. Es ist ein Vertrag auszuarbeiten, die letztliche Entscheidung liegt allerdings bei der Mitgliederversammlung 2012.

(Anmerkung: Zwischenzeitlich haben die Herausgeber wegen rechtlicher Probleme und unsicherer wirtschaftlicher Bedingungen vom Herausbringen der Zeitschrift Abstand genommen.)

Besprochen wird die Vergabe der **WAHO-Trophy 2011**. Mehrheitlich beschließt der Vorstand, diese hohe Auszeichnung an den Vollblutaraber-Hengst "ZID IBN EL ZAHIM" im Besitz von Dr. Martin Pauli, 94065 Waldkirchen, zu verleihen. Der Hengst war u. a. über fünfmal siegreich in verschiedenen Westerndisziplinen beim Europa-Championat der Sportaraber.

Zur **Eintragung/Körung** von Hengsten beschließt der Vorstand auf Dauer eine Hauptveranstaltung im Herbst mit attraktivem Rahmenprogramm und Proklamation jeweils eines Siegerhengstes (Eintragung/Körung) durchzuführen. In Ergänzung dazu soll ein "Nachholtermin" in schlichter Ausstattung stattfinden.

22.11.2011 – Geschäftsführender Vorstand

Im Zuge der Nachbesprechung von **All Nations Cup**, Nationalem Championat und ANC-Turnier wird festgestellt, dass die Veranstaltungen insgesamt sehr erfolgreich verlaufen sind und ein positives wirtschaftliches Ergebnis brachten. Aus einzelnen Kritikpunkten heraus wurden Verbesserungen für künftige Veranstaltungen besprochen, so z. B. die bessere Koordinierung von Sponsoring, Werbemaßnahmen und VIP-Bereich.

Als Richter für 2012 sind vorgeschlagen:

Nationales Championat: Anna Stojanowska, PL
Claudia Darius, DE
Bruce McCrea, SA

All Nations Cup: Silvia Garde-Ehlert, DE
Dr. Francesco Santoro, IT
Koenraad Detailleur, BE
Tamas Rombauer, HU

Zur **Verbandshengstschau/Körung** beschließt der Geschäftsführende Vorstand einstimmig, um den Körungen des Trakehner- und Hannoveraner Verbandes auszuweichen, dieses Ereignis vom 02.-04. November 2012 wiederum in Luhmühlen stattfinden zu lassen. Die Eintragungs-/Körkommission bleibt unverändert bestehen.

Eintragungskommission:

R. Kolster, W. Fath, K. Wagner, B. Schröder (Sachverständiger), Zuchtleiter

Körkommission:

K.-J. Carl, B. Schröder, K. Wagner, Dr. J. Müller (Sachverständiger) Zuchtleiter

Als stellvertretendes Mitglied für beide Kommissionen wird Frau A. Keller berufen. Diese personelle Besetzung gilt bis zum Ende der Berufungsperiode 2014.

Der Vorstand befürwortet ein **Prämienfohlenchampionat** mit Qualifikationsrunde wie 2011 auch in 2012 im Rahmen der Luhmühlener Veranstaltung.

In der Vergangenheit wurde die **Vergabe des Elite-Titels** an herausragende Stuten und Hengste unseres Verbandes wenig öffentlichkeitswirksam behandelt und wurde damit der Bedeutung dieser Auszeichnung nicht gerecht. Aufgrund des Vorschlags aus dem Zuchtausschuss ergeht der Beschluss, rückwirkend für die 2011 vergebenen Elitetitel die Übergabe von Urkunde und einer neu zu schaffenden Stallplakette jeweils bei der Mitgliederversammlung des Verbandes in einem dem Anlass entsprechenden Rahmen durchzuführen.

Die **Rittigkeitsprüfung "Western"** soll durch die Verwendung einer neuen Aufgabe (EWU-Jungpferdebasispattern) den Möglichkeiten der Prüflinge besser gerecht werden. Der Vorstand stimmt einem entsprechenden Vorschlag des Zuchtausschusses zu und bringt einen diesbezüglichen Antrag bei der Mitgliederversammlung ein.

In Ermangelung eines Verbandsorganes erscheint der **Hengstverteilungsplan 2012** als eigenständige Broschüre. Es wird die Möglichkeit geboten, zum jeweiligen Hengst ein Foto einzustellen und/oder Werbung zu schalten. Die Mitglieder wurden durch ein Rundschreiben und über die Homepage des Verbandes informiert.

13.01.2012 – Gesamtvorstand

Es wird über die **Herbstveranstaltungen** 2011 berichtet. Das wirtschaftlich gute Abschneiden des Aachener Wochenendes trägt deutlich zum erwarteten positiven Jahresabschluss 2011 bei. Nach der qualitativen und quantitativen Steigerung beim ANC-Turnier 2011 wird angedacht, 2012 eine Dressurprüfung der Klasse S anzubieten.

Die Ausschreibung des **Nationalen Championats**, das 2012 wieder in Aachen stattfinden wird, wird überarbeitet. Der dazu eingesetzte Arbeitskreis wird dabei auf die 2011 aus Züchterkreisen vorgebrachte Kritik der Beteiligung ausländischer Mitglieder mit inländischem Betriebsitz im Besitz deutscher Pferde eingehen.

Der Bericht zur momentanen **Finanzlage des Verbandes** fällt positiv aus; allerdings ist diese günstige Ausgangslage notwendig, um die für die nächsten Jahre zu erwartende weiter rückläufige Entwicklung in den Bestandszahlen einigermaßen zu überstehen.

In verschiedenen Verbandsorganen wurde über die **Umstrukturierung der Verbandsveranstaltungen** diskutiert. Um dem großen Interesse in der Mitgliedschaft nach einem zentralen Ort die Verbandshengstschau/Körung nachzukommen, wird (wieder) Aachen diskutiert.

Mehrheitlich wird die Meinung vertreten, dass Aachen auch bei Berücksichtigung der Randlege im Zuchtgebiet die beste Akzeptanz bei den Mitgliedern habe. Es wird beschlossen, die Kostensituation in Aachen für Verbandshengstschau/Körung 2013 zu prüfen.

Weiterer Diskussionspunkt war die **Zusammenführung der übrigen Verbandsveranstaltungen** (außer All Nations Cup) an einem Ort zu einer Sommerveranstaltung. Hier kommt eine Wiederbelebung der Veranstaltungen in Neustadt/Dosse in Betracht; auch hierzu sind die entstehenden Kosten und eventuelle Nachteile beim Sponsoring - bei Verlagerung des Nationalen Championats aus Aachen hinaus - zu prüfen.

Breiten Raum nahmen Überlegungen zu einer **neuen Gebührenstruktur** ein. Ein eingesetzter Arbeitskreis wird ein Konzept entwickeln, um die Unabhängigkeit von Veranstaltungsüberschüssen zu steigern. Ziel des zu findenden Konzeptes ist die Sicherstellung eines jährlich benötigten Finanzsockels sowie die konstante Finanzierung des operativen Geschäftes über Gebühren und Beiträge.

Ein weiterer Arbeitskreis wird sich mit Änderungen des Satzungsteils – Verfassung – beschäftigen. Dabei geht es hauptsächlich um die Zukunft der **Zuchtbezirke** und die damit zusammenhängenden Organisationsstrukturen des Verbandes. In einigen Zuchtbezirken bleiben zunehmend Positionen unbesetzt. Der Antrag an die Mitgliederversammlung 2011 auf Abschaffung der Zuchtbezirke wird vom Vorstand befürwortet. Ein entsprechender Satzungsentwurf mit gleichzeitiger Verkleinerung des Vorstandes wird erarbeitet.

Zur durch die Mitgliederversammlung 2011 beschlossenen Vollmitgliedschaft des VZAP in der **C.I.A.A.** wird berichtet, dass die verbandsinterne Vorprüfung des Anglo-Araber-Zuchtbuches nahezu abgeschlossen ist. Die Ergebnisse werden jetzt geprüft und bewertet; danach wird das Anglo-Araber Zuchtbuch durch eine C.I.A.A.-Kommission gesichtet.

Zur 2013 wieder anstehenden **EQUITANA** wird grundsätzliche Bereitschaft zur Teilnahme erklärt. Wie diese im Detail aussehen soll, wird geklärt. Vorgeschlagen wurde die Präsentation aller Arabischen Rassen innerhalb eines "Araber-Dorfes" unter Beteiligung mehrerer Einzelaussteller wie Gestüte, Reiter, Vereine, Anbieter araberspezifischen Zubehörs etc.

Herr Andreas Schlicht wird sich als **"Messe- und Ausstellungsbeauftragter"** des VZAP um Planung sowie Koordination der VZAP-Auftritte kümmern, es soll mit Bannern, Stellwänden etc. ein optisch einheitlicher Auftritt ermöglicht werden.

Betreffend die Neukonzeption der Hengstleistungsprüfung der FN unter Berücksichtigung des sogenannten „Verwandten-Zuchtwertes“ hat der Vorstand beschlossen, in Absprache mit anderen betroffenen Zuchtverbänden die FN anzuschreiben und zu beantragen, dieses System wegen der Problematik für Voll- und Halbblüter zu überarbeiten/überdenken/ändern.

Die **Mitgliederversammlung 2012** des VZAP wurde festgelegt auf Sonnabend, den 12. Mai 2012 in Fulda (1. Präferenz) oder Göttingen; zwischenzeitlich musste Fulda als Versammlungsort ausscheiden, da keine Raumkapazitäten zum o. g. Termin zur Verfügung stehen. Somit wird die Versammlung aller Voraussicht nach in Göttingen stattfinden.

Im Januar 2012

Diether von Kleist
Geschäftsführer u. Zuchtleiter